

Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes (§ 12 Abs. 1 GastG)

Eingangsstempel / Vermerke

zum Betrieb einer Schankwirtschaft Speisewirtschaft

1. Personalien des Antragstellers

Name, Vorname (bei Frauen Geburtsname)		
Bezeichnung der juristischen Person oder des nichtrechtsfähigen Vereins: (bei mehreren Vertretern ist je ein Formular auszufüllen)		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
. . .		
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Nr.)		
Bei Ausländern: Aufenthaltsgenehmigung erteilt durch:		

Ist ein Strafverfahren anhängig ja nein Ist ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit anhängig ja nein Ist ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO anhängig ja nein

2. Gegenstand der Gestattung

Anlaß (z. B. Volksfest, Sportfest, Parteiversammlung)		
Zeitraum (Datum und Uhrzeit)		
Ausschank folgender alkoholischer Getränke und nichtalkoholischer Getränke:		
Abgabe folgender zubereiteter Speisen:		
<input type="checkbox"/>		
Tanzveranstaltungen sind vorgesehen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	musikalische Darbietungen sind vorgesehen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Verwendung von Mehrweggeschirr <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Ferner sind vorgesehen:		

3. Räumliche Verhältnisse

Ort (genaue Bezeichnung des Gebäudes bzw. Grundstücks, Lage, Anschrift)		
Name und Anschrift des Eigentümers des Anwesens		
Anzahl der Sitzplätze:	Größe der Räume/ Fläche in m²:	Festzelt wird errichtet <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Bautechnische Abnahme hierfür wird gesondert beantragt <input type="checkbox"/>
Vorhandene Toilettenanlagen: (Anzahl eintragen)		
<input type="text"/> Damenspül-Toiletten	<input type="text"/> Herrenspül-Toiletten	<input type="text"/> Urinale mit <input type="text"/> Stück Becken oder <input type="text"/> lfd. m Rinne
Schankanlage wird betrieben <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Schankanlage wird installiert und vor Inbetriebnahme vom Sachkundigen abgenommen		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Ist fließendes Wasser eingerichtet? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Ist Gläserspüle mit 2 Becken und Trinkwasseranschluß eingerichtet? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	

Der Antragsteller bestätigt, daß er die Hinweise auf der Beiblatt des Antrages durchgelesen und zur Kenntnis genommen hat. Ihm ist bekannt, daß die Gestattung nur erteilt werden kann, wenn die im öffentlichen Interesse erforderlichen hygienischen, sanitären und sicherheitstechnischen Einrichtungen vorhanden sind und während der gesamten Dauer des Festes bzw. der Veranstaltung in ordnungsgemäßem und jederzeit brauchbaren Zustand unterhalten werden (z.B. getrennte WC-Anlagen für Damen und Herren, Schankanlagen nur dann betrieben werden dürfen, wenn sie vorher vom Sachkundigen abgenommen wurden und dieser die ordnungsgemäße Beschaffenheit schriftlich bestätigt hat, ein Trinkwasseranschluß vorhanden ist und zum Gläserspülen Spüleinrichtungen mit zwei Becken und Frisch-Trinkwasser-versorgung - siehe Beiblatt - vorhanden sind). Er versichert, daß er die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen gemacht hat. Ihm ist bekannt, daß die Gestattung insbesondere dann zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtige Angaben beruht. Beiblatt beachten!

PLZ, Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers